

***Natur – zwischen Sehnsucht und Wirklichkeit  
Von Amazonien in die Alpen***

**Ort: Haus für Kunst Uri, Altdorf**

**Vernissage: 14. September 2019**

**Ausstellungsdauer: 15. September bis 24. November 2019**

**Die internationale Gruppenausstellung *Natur – zwischen Sehnsucht und Wirklichkeit* ist Teil eines transdisziplinären Projekts, das Kunst und Wissenschaft im Dialog verbindet. Es erfolgt in Zusammenarbeit von Barbara Zürcher, Direktorin des Hauses für Kunst Uri, dem freien Kuratoren Dr. Bruno Z'Graggen, Zürich (VIDEO WINDOW), 36 nationalen und internationalen Kunstpositionen sowie mit dem Literatur- und Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Boris Previšić, Universität Luzern. Das Projekt umfasst die Ausstellung, eine Begleitpublikation, eine dreitägige Konferenz und ein Blockseminar im Herbstsemester 2019.**

Die Gruppenausstellung steht unter der kuratorischen Leitung von Barbara Zürcher und Dr. Bruno Z'Graggen. Sie zeigt in grosser Vielfalt, wie zeitgenössische Kunst Naturkonzepte hinterfragt, welche ästhetischen Ansätze und poetische Kraft den Naturdarstellungen enthalten sind. Die Ausstellung schlägt einen weiten Bogen von Amazonien bis in die Alpen. Damit will sie beispielhaft auf globale Zusammenhänge hinweisen und vor dem Hintergrund des beschleunigten Klimawandels zur Reflexion unserer Naturwahrnehmung anregen.

Es sind fast 70 Werke zu sehen in Vertretung aller künstlerischen Medien: Malerei, Zeichnung, Skulptur, Performance, Fotografie, Film, Video und Installation. Einen Fokus bilden sechs Kunstschaffende aus Brasilien. Der Grossteil von 27 Positionen ist aus der Schweiz. Weiter kommen ein Künstler aus Venezuela, einer aus der Demokratischen Republik Kongo und eine Künstlerin aus Belgien.

Von grosser Bedeutung für die Ausstellung ist in Verbindung mit dem globalen der regionale Bezug: einerseits die Urner Landschaft mit der imposanten Bergwelt, die das Haus für Kunst Uri umgibt und wo die Auswirkungen des Klimawandels zunehmend sichtbar werden; andererseits der kunsthistorische Bezug mit Heinrich Danioth (1896–1953), einem der bedeutendsten Urner Künstler, der sich zeitlebens für die Urner Berglandschaft und Bevölkerung interessiert hat. Das Haus für Kunst Uri konserviert einen Grossteil seines Œuvres im Auftrag der Dätwyler Stiftung. Ein Pavillon im Haus ist nach ihm benannt.

Die Begleitpublikation wird vom Kuratorenteam und Prof. Dr. Boris Previšić im Verlag edition pudelundpinscher (Wädenswil) herausgegeben. Die abgebildeten Werke stehen in einem offenen Dialog mit Essays von vier Geisteswissenschaftlern der Universität Luzern aus den Fachbereichen Literatur- und Kulturwissen-, Rechts- und Geschichtswissenschaften. Hinzu kommen ein Text einer kolumbianischen Wissenschaftlerin des Fachbereichs Forensic Architecture der Goldsmiths University in London und einer der Vize-Direktorin des Alpinen Museums der Schweiz, Bern.

Die Texte erzählen von der Kluft zwischen der Wahrnehmung des rasanten Klimawandels und dem Ausbleiben des wirkungsvollen politischen Handelns, von der Bedeutung gesellschaftlicher Solidarität und Gerechtigkeit für Nachhaltigkeit, weiter von rechtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Konflikten bei der Nutzung des Regenwaldes in Ecuador und Kolumbien, vom Wandel der Waldnutzung in den Alpen seit 1700 und von einer Zukunft mit nahezu eisfreien Alpen. Alle Texte zielen auf die existenzielle Frage: Wie geht es mit der Menschheit und einer nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen auf unserem Planeten in Zukunft weiter?

Die internationale Konferenz, die von der Stiftung Lucerna organisiert wird, findet zwei Wochen nach der Ausstellungseröffnung statt, vom 30. September bis am 2. Oktober 2019. Sie erfolgt in Kooperation zwischen der Universität Luzern, Prof. Dr. Previšić, Dr. Bruno Z'Graggen (VIDEO WINDOW) und dem Haus für Kunst Uri in drei Teilen: dem Eröffnungsabend mit einem Screening von fünf Videos im stattkino Luzern, einem Tag an der Universität Luzern und einem Tag in der Ausstellung im Haus für Kunst Uri. Die Keynote-Speakers setzen sich aus der Autorenschaft der Publikation zusammen, ergänzt durch eine Spezialistin für Nachhaltigkeitsforschung aus Stockholm sowie durch eine brasilianische Künstlerin der Ausstellung.

Das Blockseminar von Prof. Dr. Boris Previšić an der Universität Luzern zum Thema «Natur und Wahrnehmung» rundet das Projekt im Herbstsemester 2019 ab. Eine Session davon findet ausserhalb der Universität im Haus für Kunst Uri in der Ausstellung statt. Dr. Bruno Z'Graggen begleitet das Seminar. Er präsentiert an der Universität eine Veranstaltung von VIDEO WINDOW mit Arbeiten von Ursula Palla und moderiert ein Werkgespräch mit der Künstlerin, die sich breit mit dem Thema Natur auseinandersetzt und an der Ausstellung teilnimmt.

## Eckdaten und Informationen auf einen Blick

### Projektverantwortliche

- Barbara Zürcher, Direktorin Haus für Kunst Uri  
Siehe: <https://www.hausfuerkunsturi.ch>
- Dr. Bruno Z'Graggen, Projektinitiator, freier Kurator Zürich, VIDEO WINDOW und Leiter Stelle Forschungsförderung, Universität Luzern  
Siehe: <https://brunozgraggen.ch/video-window/>
- Prof. Dr. Boris Previšić, Literatur- und Kulturwissenschaften, Universität Luzern  
Siehe: <https://www.unilu.ch/fakultaeten/ksf/institute/seminar-fuer-kulturwissenschaften-und-wissenschaftsforschung/kulturwissenschaften/mitarbeitende/boris-previsic/>

### 1. Ausstellung

- Titel *Natur – zwischen Sehnsucht und Wirklichkeit  
Von Amazonien in die Alpen*
- Ort Haus für Kunst Uri, Altdorf
- Vernissage Samstag, 14. September 2019, 17.30h
- Dauer 15. September bis 24. November 2019
- Kuratorium Barbara Zürcher  
Dr. Bruno Z'Graggen
- Künstlerliste 36 Positionen: Georg Aerni (CH), Judith Albert (CH), Claudia Andujar (BR), John Armleder (CH), Caroline Bachmann (CH), Sammy Baloji (RDC), Mabe Bethônico (BR), Rodrigo Braga (BR), Mayo Bucher (CH), Chalet5 (CH), Heinrich Danioth (CH), Caetano Dias (BR), Quynh Dong (CH), Hanna van Dyck (BE), Saskia Edens (CH), Marianne Engel (CH), Lorenz Gelpke (D/CH), Cao Guimarães (BR), Marianne Halter & Mario Marchisella (CH), huber.huber (CH), Leiko Ikemura (CH), Silvan Kälin (CH), Stefan Karrer (CH), Isabelle Krieg (CH), Simon Ledergerber (CH), Katja Loher (CH), Cinthia Marcelle (BR), Ursula Palla (CH), Peter Regli (CH), Marcel Reuschmann (CH), Doris Schmid (CH), Roman Signer (CH), Jürg Stäubli (CH), Javier Téllez (VE), Daniel Wicky (CH), wiedemann/mettler (CH)
- Anzahl Werke ca. 70 Werke
- Medien Malerei, Zeichnung, Skulptur, Performance, Fotografie, Film, Video, Installation
- Unterstützung Otto Gamma Stiftung, Mobiliar Jubiläumsstiftung, Landis & Gyr Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Walter Haefner Stiftung, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Stiftung Erna und Curt Burgauer, Forschungskommission der Universität Luzern, Casimir Eigensatz Stiftung, videocompany

### 2. Begleitpublikation

- Herausgeber Barbara Zürcher, Dr. Bruno Z'Graggen, Prof. Dr. Boris Previšić
- Texte Barbara Zürcher, Dr. Bruno Z'Graggen, Prof. Dr. Boris Previšić, Dr. Hannah Meszaros Martin (KOL), Dr. cand. Jonas Perrin, Prof. em. Dr. Jon Mathieu, Prof. Dr. Klaus Mathis, Barbara Keller, Vize-Direktorin Alpines Museum der Schweiz, Bern
- Umfang u. Bildteil 152 Seiten; Werkverzeichnis der 36 Positionen, ca. 100 Bilder
- Sprachen Deutsch und Englisch
- Gestaltung Iza Hren, Zürich
- Verlag edition pudelundpinscher, Wädenswil
- Auflage 3'000 Stück
- Erscheinungsdatum Vernissage, 14. September 2019
- Bezug Haus für Kunst Uri, edition pudelundpinscher und Buchhandel

### 3. Internationale Konferenz

- Titel *Nature, Culture and Perception. From the Amazon to the Alps*
- Orte u. Termine 1. Teil: Montag, 30. September 2019, stattkino Luzern  
2. Teil: Dienstag, 1. Oktober 2019, Universität Luzern  
3. Teil: Mittwoch, 2. Oktober 2019, Haus für Kunst Uri, Altdorf
- Idee u. Konzept Dr. Bruno Z'Graggen, Prof. Dr. Boris Previšić
- Programm inkl. Liste der Vortragenden, siehe: [www.lucerna.ch](http://www.lucerna.ch)
- Organisation Stiftung Lucerna
- Kooperation Universität Luzern, VIDEO WINDOW, Haus für Kunst Uri
- Unterstützung Forschungskommission der Universität Luzern, Schweizerischer Nationalfonds
- Patronage Club of Rome
- Konferenzsprache Englisch

### 4. Blockseminar, Universität Luzern

- Titel *Natur und Wahrnehmung*
- Leitung Prof. Dr. Boris Previšić, Literatur- und Kulturwissenschaften
- Dauer 16. September bis 25. November 2019
- Begleitung Dr. Bruno Z'Graggen, VIDEO WINDOW
- Künstlergespräch Dr. Bruno Z'Graggen mit Ursula Palla, Künstlerin der Ausstellung